

Auswahl von bedeutenden Gästen im Hotel Rigi-Scheidegg und im Hotel Müller

Gäste im Hotel Rigi-Scheidegg

1873



Karl Goldmark (*1830 in Keszthely, Königreich Ungarn im Kaisertum Österreich, †1915 in Wien) war ein ungarisch-österreichischer Komponist, Violinist und Musiklehrer. Goldmark war Sohn eines Chasans, eines jüdischen Kantors. Mit 28 Jahren gab er sein erstes Konzert mit eigenen Werken. Ab den 1860er Jahren war Goldmark mit Johannes Brahms befreundet und mit der Familie Strauss im musikalischen Wettstreit. Ab 1865 komponierte Goldmark diverse Ouvertüren. Sein bekanntestes Werk ist die 1875 in Wien uraufgeführte Oper «Die Königin von Sabä» mit der er über Nacht berühmt wurde.

1873

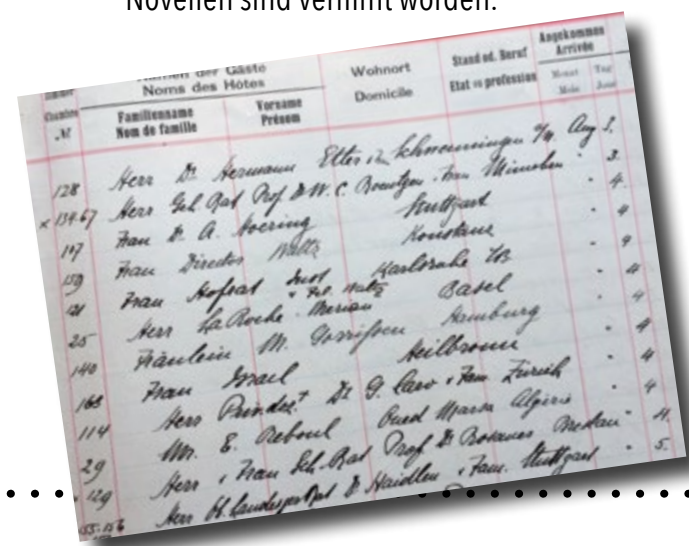


Ignaz Brüll (*1846 in Prossnitz Mähren, †1907 in Wien) war ein österreichischer Komponist und Pianist, 1882 heiratete Ignaz Brüll die Bankiers-tochter Marie Schosberg. Mit Johannes Brahms verband ihn eine lebenslange Freundschaft. Sein grösster Erfolg war die Oper «Das Goldene Kreuz», die 1875 in Berlin im Königlichen Opernhaus uraufgeführt wurde. Er hat 10 Opern komponiert, mehrere Klavierkonzerte und Kammermusikwerke. Brüll und Goldmark waren gemeinsam als Kurgäste im Hotel Rigi Scheidegg und musizierten dort auch für die anderen Hotelgäste.

1878 - 1885



Conrad Ferdinand Meyer (*1825 in Zürich, †1898 in Zürich) war ein Schweizer Schriftsteller und Dichter des Realismus. Er gehört mit Gottfried Keller und Jeremias Gotthelf zu den bedeutendsten deutschsprachigen Schweizer Dichtern des 19. Jahrhunderts. 1875 heiratete er Louise Ziegler, die Tochter des Zürcher Stadtpräsidenten. Depressionen und Familienschicksale (sein Vater starb als er 15 Jahre alt war, seine Mutter nahm sich 1856 das Leben) beeinflussten seine Werke. 1880 verlieh ihm die Universität Zürich die Ehrendoktorwürde. Vier seiner Novellen sind verfilmt worden.



Einträge im Fremdenbuch (1901-1934) vom 3. August 1908

1889



Gräfin Selma von der Gröben (*1856 in Potsdam, †1938 in Hannover) war eine deutsche Philanthropin, Frauenrechtlerin in der bürgerlichen konfessionellen Frauenbewegung und Pionierin der sozialen Arbeit. Mitbegründerin der Gefangenenfürsorge und der Frauenschule in Hannover. Sie entstammte einem alten märkischen Adelsgeschlecht. Selma engagierte sich im Deutsch-Evangelischen Frauenbund. Im Selbststudium eignete sie sich eine umfassende juristische Kompetenz an. 1906 wird durch Selma in Hannover erstmals ein Wohnheim für sozial schwache Frauen errichtet. Während des Ersten Weltkrieges übernahm sie in Hannover die Leitung der Fürsorge der Kriegsfrauen, Witwen und Waisen.

1880 - 1910

Wilhelm C. Röntgen (*1845 in Remscheid, †1923 in München) war ein deutscher Physiker, er entdeckte am 8. November 1895 im Physikalischen Institut der Universität Würzburg die nach ihm benannten Röntgenstrahlen. Dafür erhielt er den ersten Nobelpreis der Physik im Jahr 1901. Mit 18 verwies man ihn ohne Abschluss von der Technischen Schule in Utrecht, 1865 begann er an der ETH Zürich ein Studium, er bestand dort die Aufnahmeprüfung. Vier Jahre später war er Doktor der Physik. 1872 heiratete er Anna Bertha Ludwig aus Zürich. 1874 habilitierte er in Strassburg. Röntgen verzichtete bescheiden auf eine Patentierung seiner Erfindung, wodurch sein Röntgenapparat schneller Verbreitung fand. Er war ein begeisterter Wanderer und als Stammgast viel auf der Rigi unterwegs.



Im Hotelgarten Rigi-Scheidegg

1906

Dr. Jean Jacques David (eigentlich Johann Jakob David, *1871 in Basel, †1908 in Lisala, Belgisch-Kongo) war ein Schweizer Afrikaforscher, Bergsteiger, Bergbauingenieur, Zoologe und Publizist. Hatte 1893-99 in Ägypten unter anderem die Leitung eines Natron-Bergwerks in der Libyschen Wüste. Machte 1900 eine grosse Handelsexpedition in den Sudan mit seinem Bruder Adam David. Ging 1902-05 auf Forschungsexpedition in den Kongo mit Erstbesteigung des Ruwenzorigebirges. Baute 1906-08 ein Kupferbergwerk auf in Bamanga, Kongo und erkrankte schwer. Er verstarb auf der Heimreise im Alter von 37 Jahren.

1888 - 1908

«Tony» Antonie Louise Schumacher (*1848 im Grävenitz-Palais zu Ludwigsburg, †1931 in Ludwigsburg) war eine deutsche, renommierte Schriftstellerin und Kinderbuchautorin mit Millionenaufgaben, schrieb etwa 60 Bücher und 60 Prosa- und Verserzählungen. Sie heiratete 1875 den Geheimen Hofrat Karl Friedrich Schumacher und wohnte in Stuttgart bis 1923. Auch war sie als Zeichnerin und Malerin bekannt. Drei Bücher von ihr sind verfilmt worden: «Reserl am Hofe» im Jahr 1984, «Cirkuskinder» und «Das Turmgeleze» im Jahr 1986.



Im Hotelgarten Rigi-Scheidegg

1910



Niklaus Bolt (*1864 in Lichtensteig, †1947 in Riehen) war ein reformierter Schweizer Pfarrer und Jugendschriftsteller. Ausgewandert nach Amerika 1887-1900, dort Pfarrer der deutschen Bethlehem-Gemeinde in St. Paul und Chicago. Heimkehr in die Schweiz und von 1901-1922 Pfarrer in Lugano. 40 Jahre lang tätig als Jugendbuch-Schriftsteller. Zu seinen Lebzeiten war er so bekannt wie Johanna Spyri und Jeremias Gotthelf. Seinen grössten Bucherfolg «Svizzero» hat Niklaus Bolt im Jahr 1913 geschrieben.

1995 - 2003



Herman Schreiber (*1909 im Hotel Schreiber auf Rigi-Kulm, †2003 im Hotel Rigi-Scheidegg) war ein Schweizer Pilot und Pionier, der Geschichte schrieb. Erste Alpenüberquerung 1935 mit dem Segelflugzeug Condor (von Thun nach Bellinzona). Hat dann für die Schweiz 1936 in Berlin die Olympische Goldmedaille im Segelflug gewonnen. Er war lange Zeit Oberexperte für Segelflug, Militärpilot, Fluglehrer und Ausbilder, Gletscherpilot, Buschpilot für die Schweizer Hilfswerke Rotes Kreuz und IKRK sowie die UNO.

Gäste im Hotel Müller

1868



Fürst Adolf Josef zu Schwarzenberg (*1832 in Wien, †1914 in Libejitz, Böhmen) war Major, Grossgrundbesitzer und Politiker. Nach der Teilnahme an der Schlacht von Solferino 1859 beendete er seine militärische Laufbahn und wurde Politiker. Er war lange Jahre Mitglied des böhmischen Landtags. 1857 heiratete Fürst Adolf die Prinzessin Ida von Liechtenstein (*1839, †1921). Auf seinem Grossgrundbesitz forcierte er den Ausbau der Land- und Forstwirtschaft (u.a. Brauereien, Brennereien, Zuckerfabriken, Sägewerke, Graphitbergbau und Eisenindustrie). Auch diverse wissenschaftliche Projekte wurden von Fürst Adolf gefördert.

1868



Kapitän Richard Brown (*1813 in Mystic, Connecticut USA, †1885 in Brooklyn) - genannt Dick Brown - war ein Lotse mit Kapitänspatent in den Gewässern zwischen der Halbinsel Sandy Hook (New Jersey) und New York und erreichte internationalen Ruhm durch den Gewinn des «One Hundred Sovereigns Cup» als Skipper der amerikanischen 30m langen Schoneryacht «America» im August 1851. Mit dem Pokalgewinn und der Neustiftung durch den New York Yacht Club wurde der America's Cup begründet. Kapitän Brown kam aus einer alten Seefahrerfamilie und segelte beruflich (als Lotse) ca. an die 60 Jahre vor New York. 1870 fand dann der erste America's Cup statt und Dick Brown wurde zweiter. 1871 war Dick Brown wieder am Start der zweiten America's Cup Regatta.

1880/81



Alphonse Daudet (*1840 in Nîmes, †1897 in Paris) war ein erfolgreicher französischer Schriftsteller, der sich zunächst als Lyriker und dann als Dramatiker und vor allem als Erzähler betätigte. Er ist heute noch eine feste Grösse in der französischen Literaturgeschichte. Schon in jungen Jahren hatte er gesundheitliche Probleme (Syphilis). Deswegen machte er jedes Jahr in ganz Europa Kuraufenthalte, so auch in Gersau. 1867 heiratet Daudet die Schriftstellerin Julia Allard, sie wurde 1876 durch Auguste Renoir berühmtes Gemälde «Madame Alphonse Daudet» in Öl verewigt. Seine bekanntesten Werke sind «Tartarin de Tarascon» und «Lettres de mon moulin».

1892



Königin Wilhelmina der Niederlande und Prinzessin von Oranje-Nassau (*1880 in Den Haag, †1962 auf Schloss Het Loo, Apeldoorn) war 50 Jahre (1898-1948) Königin der Niederlande. Im April 1892 war sie vier Wochen als Kronprinzessin zusammen mit Mutter Emma von Waldeck und Pyrmont und Gefolge in Gersau zu Gast. Die königliche Familie logierte auf der ganzen 1. und 2. Etage im Hotel Müller. Wilhelmina war die einzige Tochter von König Wilhelm III. (1817 -1890) aus zweiter Ehe. Als König Wilhelm III. 1890 starb, wurde die zehnjährige Wilhelmina Königin. Ihre Mutter, Königin Emma, war Regentin bis zu ihrer Volljährigkeit 1898. Wilhelmina war die erste Königin auf dem niederländischen Thron. Im Jahr 1901 heiratete sie Herzog Heinrich zu Mecklenburg. Nach vier Fehlgeburten folgte 1909 schliesslich die Geburt ihrer einzigen Tochter Juliana (1909 -2004). 1948 dankte Wilhelmina zugunsten ihrer Tochter, Prinzessin Juliana, ab und lebte bis zu ihrem Tod zurückgezogen auf Schloss Het Loo bei Apeldoorn.

1935 - 1945

Ständerat Ernst Loeffel-Benz (*1878 in St. Gallen, †1970 in Rorschach) war ein Schweizer Verleger und Politiker (FDP). Ab 1902 hatte er die Leitung der Buchdruckerei «Wilhelm Koch» in Rorschach inne, war Redakteur der Zeitung «Ostschweizer Wochenblatt», ab 1913 «Ostschweizer Tagblatt». Ab 1909 war er Besitzer des «Druckerei- und Verlagsunternehmens Löpfel-Benz» das unter anderem Herausgeber vom «Nebelspalter» von 1922-2000 war. Politisch war er zuerst im Rorschacher Gemeinderat tätig. Im Jahr 1915 wurde er in den St.Galler Grossrat gewählt, dem er 24 Jahre angehörte. Darüber hinaus nahm er für den Kanton St. Gallen in den Jahren 1931 bis 1945 Einsitz in den Ständerat.



Hotel Müller im Jahr 1903



Scan mich

Den kompletten Text inkl. Fotos zum downloaden finden Sie unter:
www.gersau.ch/de/bezirk-gersau/geschichte